

BControl



Budget und Finanzen unter Kontrolle

Die Grundidee

Dieses Programm soll dir helfen, einen Überblick über deine Einnahmen und Ausgaben zu bekommen sowie deren Verlauf im Voraus zu planen.

Viele Ausgaben wie wöchentliches Haushaltsgeld, Miete, Nebenkosten, Auto-Kosten, etc. sind recht genau absehbar, ebenso die Einnahmen. Daraus lässt sich die Entwicklung des Kassen- (oder Konto-) Standes vorausberechnen, um zu sehen, wie der Saldo am Monatsende aussehen wird, oder ob irgendwann ein negativer Saldo entsteht.

Das Programm bietet folgende Funktionen:

- Erfassung von Buchungen oder Import verschiedener Banking-Formate.
- Erstellung einer beliebigen 2-stufigen Kategorie-Struktur (Haupt-Kategorien und Unter-Kategorien).
- Erfassung von Planungs-Posten für einmalige oder wiederkehrende Buchungen mit beliebigem Turnus.
- Erstellung verschiedener Auswertungen bzw. Prognosen (Soll-/Ist-Vergleich, Kontoverlaufs-Prognose, Jahresbilanz, ...)

Im Folgenden ist anhand eines typischen Verlaufs beschrieben, wie das Programm funktioniert und welche Begriffe verwendet werden.

Konten erstellen

Mit BControl kann man mehrere „Konten“ verwalten, z.B. Giro, Geldmarkt, Haushaltskasse, etc.

Unter [Administration>Konten](#) können Konten neu angelegt oder bestehende umbenannt werden.

Kategorien bilden

Alle Einnahmen und Ausgaben werden in Kategorien eingeteilt. Diese sind in Ober- und Unterkategorie gegliedert. Beispiel:

- Ober-Kategorie „Einnahmen“
- Unter-Kategorien „Gehalt“ und „Kindergeld“

In BControl kann man zudem jeder Kategorie eine Sortier-Nummer geben, die später die Reihenfolge in den Kategorie-Ansichten bestimmt.

Die Kategorie-Erfassung ist über [Administration>Kategorien](#) erreichbar. Die Kategorien gelten immer für alle Konten.

Wenn du irgendwann Verbesserungen an deiner Kategorie-Struktur vornehmen willst, wirst du „alte“ Kategorien nicht löschen können,

weil sie bereits in Buchungen verwendet werden. Du kannst diese Kategorien dann in „nicht aktiv“ ändern. Sie werden dann für Buchungen, Planposten oder Regeln nicht mehr angeboten und tauchen auch in Planungen nicht mehr auf. Das verbessert die Übersichtlichkeit, birgt aber die Gefahr, dass Buchungen mit „alten“ Kategorien im gewählten Zeitraum noch vorhanden sind, aber nicht mehr berücksichtigt werden.

Buchungen kategorisieren



Buchungen, d.h. Zu- oder Abgänge auf den Konten, können einzeln erfasst, oder – bei bekannten Dateiformaten – aus dem Online-Banking importiert werden.

In der Buchungs-Übersicht unter [Konto>Kontobezeichnung](#) werden die Buchungen von Hand einer Kategorie zugeordnet. (Dazu das Bearbeitungs-Icon klicken)

Beim Import kann das auch anhand von Schlüsselbegriffen im Verwendungstext automatisch geschehen. Die Zuordnung von Schlüsselbegriff zu Kategorie wird als „Regel“ erfasst (Menü [Administration>Regeln](#)).

In der Buchungs-Übersicht wird nur die Detail-Kategorie, nicht die Ober-Kategorie dargestellt.

Planposten erstellen



Regelmäßig wiederkehrende Buchungen werden als „Planposten“ erfasst. Am einfachsten geschieht das, indem man aus einer Buchung einen Planposten erstellt.

(Dazu unter [Planung>Vergleich Plan vs. Konto](#) auf das Überführen-Icon klicken)

Dabei wird Betrag, Text, Datum und Kategorie von der Buchung übernommen, man braucht nur noch den „Turnus“ zu ergänzen. Der Turnus gibt an, in welchem Zeitintervall sich diese geplante Buchung wiederholt. Das kann „einmalig“ oder eine beliebige Anzahl von Tagen oder Monaten sein.

Planposten können aber auch direkt im Dialog unter Menü [Planung>Planposten pflegen](#) erfasst werden, ohne dass eine Ist-Buchung bereits vorhanden ist. Um hier den Überblick zu behalten, können die Planposten nach Kategorien gefiltert werden.

Buchungen splitten



Gelegentlich gehört eine Buchung auf einem Konto anteilig in verschiedene Kategorien (z.B. „Barabhebung für Haushaltsgeld und Sonderausgabe“ oder „Kreditkartenabrechnung in einzelne Posten aufteilen“).

Dazu kann unter [Konto>Kontobezeichnung](#) bei der Buchung auf das Split-Icon geklickt werden. Im entsprechenden Dialog wird immer der verbliebene aufzuteilende Betrag als Vorbelegung für die nächste Teilbuchung angezeigt. Wird dieser bei der letzten Teilbuchung

vollständig verwendet, erscheint keine Zeile für eine Teilbuchungs-Erfassung mehr.

Achtung! Teilbuchungen können derzeit nur gelöscht, nicht geändert werden. Bei fehlerhafter Erfassung muss also gelöscht und neu erfasst werden.

Soll-Ist- Vergleich

Die häufigste Frage bei der Bewertung eines Kontos ist, wieweit sich der tatsächliche Verlauf („Ist“) vom geplanten Verlauf („Soll“) unterscheidet. Die entsprechende Auswertung (Menü [Planung>Vergleich Plan vs. Konto](#)) stellt Soll- und Ist-Summen auf Ebene der Kategorien gegenüber.



Wo Interesse an den detaillierten Hintergründen besteht, kann man per Klick auf das Expandieren-Icon die dahinter liegenden Unterkategorien und im zweiten Schritt die Ist- und Soll-Buchungen anzeigen lassen.



Um möglichst gute Prognosen für den Kontoverlauf zu erhalten, sollte man die Planposten regelmäßig der Ist- Entwicklung anpassen. Dies wird im Programm durch die Möglichkeit erleichtert, die Planposten direkt bei den resultierenden Planbuchungen zu bearbeiten (Edit-Icon) bzw. neue Planposten aus Ist-Buchungen zu erzeugen (Überführen-Icon).



Verlaufs- Prognose

Wenn man einigermaßen vollständig die Planposten gepflegt hat, kann man eine Verlaufs-Prognose für das Konto erstellen (Menü [Planung>Prognose Konto-Verlauf](#)).

Dabei werden (wie auch schon beim Soll-Ist-Vergleich) für jeden Planposten entsprechend seines Turnus Soll-Buchungen im Planungs-Zeitraum erstellt. Damit kann dann berechnet werden, wie sich der Konto-Saldo entsprechend dieser Planung entwickeln würde.

Der Prognose-Zeitraum beginnt immer am Tag nach der letzten vorhandenen Buchung. Prinzipiell kann man mit dem Planungs- Ende beliebig in die Zukunft gehen. Die Prognose wird allerdings (natürlicherweise) bei längerem Zeitraum immer ungenauer.

Importe

Beim Importieren von Buchungen ist zunächst über das Untermenü das Format der importierten Datei zu wählen, da jedes Online-Banking andere Dateiformate exportiert.

Nach Auswahl des Ziel-Kontos und der hochzuladenden Datei können die Import-Buchungen zunächst nachbearbeitet (oder auch noch gelöscht) werden, bevor sie aktiv im Konto landen.

Beim **Hochladen** werden zuerst die Text-Regeln angewandt. D.h. tritt ein Schlüssel-Text in einer hochgeladenen Buchung auf, so

wird er durch den in der Text-Regel definierten Ersetzungs-Text ersetzt.

Anschließend werden die „Regeln“ angewandt. D.h. tritt ein Schlüssel-Text in einer Buchung auf, so wird die in der Regel definierte Kategorie gesetzt.

Bei manueller Text-Änderungen vor dem Akzeptieren erscheinen passende Schlüssel-Texte der Regeln als Vorschläge. Sobald eine Regel greift wird außerdem die entsprechende Kategorie gesetzt.

Beispiel für Regeln

Beispiel:

Ich kaufe öfter beim Baumarkt mit EC-Karte ein und stelle fest, dass im Kontoauszug immer „BM sagt danke“ vorkommt. Ich erstelle also eine **Text-Regel** mit dem Schlüssel-Text „BM sagt danke“ und dem Ersetzungs-Text „Einkauf Baumarkt XY“.

Anschließend erstelle ich eine **Regel** mit dem Schlüssel-Text „Einkauf Baumarkt“ und der Kategorie „Heimwerken“.

Buchungen für diese Einkäufe werden also immer beim Import mit dem Text „Einkauf Baumarkt XY“ und der Kategorie „Heimwerken“ versorgt.

Einstieg Schritt für Schritt

Eine sinnvolle Reihenfolge beim Einstieg in die Arbeit mit dem Programm sehe ich folgendermaßen.

1. Über Menü [Administration>Konten](#) dem Initial-Konto eine sinnvolle Bezeichnung geben.
2. Über Menü [Administration>Kategorien](#) die Kategorie-Gliederung für die Kategorisierung der Buchungen erfassen. Hier sollte man sich etwas Zeit nehmen und eine gute Grundlage schaffen. Weitere Kategorien können später einfach ergänzt werden. Kategorien zu löschen ist aber nicht möglich, wenn bereits Buchungen, Planposten oder Regeln dafür vorhanden sind.
3. Über Menü [Konto>Kontobezeichnung](#) den Anfangs-Saldo des Kontos als neue Buchung erfassen. Über Menü [Planung>Planposten pflegen](#) die wichtigsten regelmäßig anstehenden Buchungen erfassen (z.B. Miete, Nebenkosten, Gehalt, Haushaltsgeld, etc.)
4. Ist-Buchungen erfassen oder importieren. (Falls das Export-Format des Home-Bankings noch nicht unterstützt wird liefere ich gerne nach. Dafür brauche ich allerdings eine Beispiel-Datei und etwas Zeit)
5. Für erkennbare Textmuster, aus denen sich sofort die Kategorisierung ableiten lässt, Zuordnungs-Regeln für den Import erstellen (Menü [Administration>Regeln](#)).

6. Über Menü [Planung>Vergleich Plan vs. Konto](#) einen Soll-Ist-Vergleich starten.
7. Bei allen Kategorien, wo das Ist wesentlich vom Soll abweicht, in die Buchungs-Anzeige gehen (Expandieren-Icon) und die Planung nachjustieren (durch Korrektur vorhandener Planposten oder Erfassung neuer Planposten aus den Ist-Buchungen).
8. Weitere Auswertungen ([Planung>...](#)) ausprobieren und Aha-Effekte sammeln.
9. Nicht vergessen: regelmäßige Datensicherung durchführen!
Dafür gibt es den Menüpunkt
[Administration>Backup/Restore](#)
Alle Datenbank-Inhalte von BControl können damit in eine Datei gesichert und bei Bedarf von dieser wieder hergestellt werden.